

# George J. Vorst, (Nachfolger von Emil Martin.) APOTHEKER

Die Anfertigung von Rezepten  
geschieht in zweitklassiger sauberhänder Weise.  
Ecke der Süd Meridian Straße und  
Russell Avenue.

## Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 1. August 1888.

### Tiollhandbregister.

Die angeführten Namen sind die des Sohnes oder  
der Mutter.

#### Schützen.

John Ridenour, Mädchen, 30. Juli.

George Gunnells, Mädchen, 31. Juli.

A. J. Middleton, Knabe, 30. Juli.

Gustav Joseph, Mädchen, 30. Juli.

Gustav Doeber, R. und M., 27. Juli.

#### Heiraten.

G. A. Hughes mit Otto Fandler.

J. A. Wunderer mit Ella Shepard.

J. A. Sloan mit Emma Long.

H. E. Ryan mit Fannie Thompson.

R. L. Adams mit Michael Richardson.

#### Todesfälle.

Gunnell, — 31. Juli.

Michael Donahue, 35 Jahre, 31. Juli.

Asell Wilson, 64 Jahre, 30. Juli.

William Heister, 19 Jahre, 29. Juli.

— Englert, 8 Tage, 31. Juli.

Randy Corcoran, 38 Jahre, 30. Juli.

Charles E. Hilders, 9 Jahre, 30. Juli.

Beiste McDermott, 3 Jahre, 30. Juli.

Ed. Wedenbaur, 10 Monate, 30. Juli.

William McGraw, 38 Jahre, 29. Juli.

— Der in Vance-Straße, Toledo, O.,  
wohnende Herr Jacob Deheimer, ist ein  
großer Verehrer von Dr. August König's  
hamburger Tropfen. In allen Apo-  
theken zu haben.

7 Fälle von Diphtheria, 2 Fälle von  
Scharlachfieber und 2 Fälle von Measles  
liegen in der Stadt.

— Otto Schmidt ist an der  
Ecke von Delaware und Me-  
Carth Street. (John Bub-  
ler's Platz.) Besucht ihn

— Der hiesige Base Ball Club hat  
sich gestern wieder renoviert und dem  
Detroit Club mit 7 gegen 5 heim-  
sichtig.

— Die Nationalverbindung der  
Schweinezüchter hat gestern ihre erste  
jährliche Convention in Ausstellungsga-  
bäude begonnen.

— Eisenwaren jeder Art Vulver,  
Munition u. s. w. zu niedrigen Preisen  
im neuen Laden von B. S. Vanier Nord-  
ost Ecke der Morris und Meridian Straße.

— Heute Vormittag wurde William  
Heister, der am Sonntag Abend bei dem  
Feuer in Kuhn's Stall ums Leben kam,  
von Kregel's Etablissement aus beerdigt.

— Bill. McGriff, 200 Kentucky Ave.  
wohnhaft, gestern Abend der Po-  
lizei mit, daß ihm ein seiner Rock gestoh-  
len worden sei und in Bill Brennan hat  
man den Dieb erwischt. Derselbe wollte  
den Rock an einen Tödler verkaufen.

— Die besten Büchern lautet man bei  
Dr. Schmed, No. 423 Virginia Avenue.

— Die bekannte Pumpfirma G.  
Kraus & Co. hat sich nun auch auf das  
Geschäft der Naturgas-Einrichtung ver-  
legt. Bei der bekannten Reclitt ge-  
nannten Firma kann man derselben getrost  
Kontrakte zur Einrichtung von Naturgas  
übergeben, denn man kann dann versichert  
sein, gute Arbeit zu bekommen.

— Mr. Laura Stevens, die Tochter  
des an West New York Str. wohnhaften  
Straßenbahn-Condutteurs James Ste-  
vens ist in Carmi, Ill., wohin sie  
sich mit ihrer Mutter bei Verwandten zu  
Besuch befand in Folge der Höhe bei einer  
Ausfahrt gefordert. Die Firma wurde  
heute hierher gebracht.

— Adolph Gabel hat jetzt  
die Wirtschaft von George  
Rehler, No. 338 Süd Meridian  
Straße, übernommen.  
Besucht ihn.

— In dem Hause einer Frau R. H.  
Smith No. 590 Nord Illinois Straße  
brannte es gestern, einen Schaden von  
\$200 verursacht. Das Feuer war in  
einem Wandkasten ausgebrochen und es  
heißt daß Dicke, welche vorletzte Nacht das  
Haus heimgesucht hatten das Feuer, indem  
sie Schwellenbölzer fallen ließen, verur-  
sacht hatten. Die Dicke boten eine  
Diamantnadel, zwei goldene Uhren und  
\$104 in Gold erbeutet.

— Rächten Samstag Abend findet  
ein Konzert im Central Garden statt,  
welches von Freunden guter Muß be-  
sucht werden sollte. Reinhold Miller's  
Opernhaus-Orchester liefert die Muß  
und Herr Peter Wagner wird dafür  
sorgen seinen Gästen den Aufenthalt im  
Garten so angenehm wie möglich  
zu machen. Der Garten ist so bequem  
gelegen, daß man aus allen Theilen der  
Stadt zu Fuß oder per Straßenbahn sehr  
schnell dorthin gelangen kann.

— Zu den besten Feuer-Verhinderungs-  
Gesellschaften des Westens gehört un-  
bedingt die "Franklin" von Indianapolis.  
Ihr Vermögen beträgt \$22,000. Herr  
John Weller ist Präsident dieser aner-  
kannt guten Gesellschaft und ist als Agent  
der folgenden Gesellschaften hier tätig:  
British America Vermögen \$800,000.  
Detroit F. & M. Vermögen \$900,000.  
Franklin, Ind., Vermögen \$22,000.  
German American, N. Y. Vermögen  
\$15,000,000. Die Franklin hat nicht  
nur billige Raten, sie läßt auch aus den  
regelmäßigeren Raten, selbst den großen  
Verlusten keinen Aufschlag erfolgen. Dr.  
Herman L. Brandt ist Solicitor  
für die hiesige Stadt und Umgegend.

### Ein mysteriöser Todessalat.

Im südlichen Städte munitte  
man seit einigen Tagen, daß eine Frau  
aus Mangel und Entbehrungen gestorben  
sei, und unter Berichterstatter welcher in  
Folge dieses Gerüchtes den Tod nach-  
schreibt erfuhr darüber Folgendes: Frau  
Florence Brown, geborene Williams, die  
Gattin des Metzgergeschäfts Edward Brown  
ist gestorben Donnerstag in ihrer Wohnung  
No. 102 West Ray Straße unter eigen-  
thümlichen Umständen gestorben und  
wurde letzten Samstag begraben.

Edward Brown hatte seiner Zeit seine  
späteren Frau gegen den Willen der Eltern  
geherrscht, und die Ehe welche ein  
Kind entstieg das nun 9 Monate alt  
ist, ist niemals eine glückliche gewesen.

Die Hauptursache des Unglücks mög-  
lich ist der Umstand gewesen, daß der  
Mann niemals versucht hatte, die Tochter  
von der Schwelle zu halten, und während  
desselben er sich selbst nichts abgehen ließ,  
seine Familie tatsächlich Hunger litt.

Letzter Dienstag war wieder nichts zu  
essen im Hause und die Frau machte ihrem  
Manne Vorstellungen. Er aber hörte  
nur halb zu, packte seine Sachen zusammen  
und ging fort. Einer Nachbarin  
gegenüber hatte nun Frau Brown gesagt,  
daß sie tatsächlich kein Stückchen  
Brot im Hause habe, und rief sie auf,  
auf welche Weise sie diesem entsetzlichen Zu-  
stand aus dem Wege gehen solle. Dann  
ging sie fort und erst am Nachmittag,  
nachdem sich einige Nachbarfrauen wiede-  
rholten nach ihr umzusehen hatten, ob sie  
zu finden, fand sie schwer krank  
auf dem Bett, dem fast einzigen Stück  
Möbel im Hause, liegen.

Man rief Dr. Rath herbei und sprach  
demselben gegenüber die Beklachtung aus,  
daß die Frau Landau genommen, er  
aber erklärte die Krankheit für einen An-  
fall von Cholerik. Morbus.

Am Abend war auch der Sohn der  
Unglückschen wieder nach Hause gesom-  
mern, stürmte in, ob sie kaum um sie und  
am nächsten Tag fühlte man zu dem  
Schwiegervater der Frau, Chas. Brown,  
No. 395 Union Straße, der ziemlich ver-  
wirrend ist, und auch der Kranken so  
viel wie möglich annahm. Die Frau  
stand indes am Donnerstag Abend und  
wurde wie schon bemerkt am Samstag  
beobachtet, ohne daß man es der Nähe  
wurde gefunden hatte, den Coronar von dem  
dieser außergewöhnlichen Fall in Kennt-  
nis zu setzen. Die Unglückschen war erst  
19 Jahre alt und die Schriftur gegen  
ihren Mann ist in jener Nachbarschaft  
sehr groß. Der Coronar sollte die Ange-  
legenheit näher untersuchen.

### Bäcker-Union No. 18.

Das Publizum ist hiermit erläutert, kein  
anderes als mit den Union Stempel, U.  
S. versehene Brod zu kaufen.

### Peter Hammerle Selt.

Ein Opfer der Hölle.

Michael Donahue, ein Arbeiter der  
Reichs Gesellschaft ist gestern Nachmittag  
ein Opfer der Hölle geworden. Er war  
in Brandom's Kohlenhof damit beschäftigt,  
Tannenbäume für obige Gesellschaft  
zu schälen und gestern Mittag fühlte er  
sich in Folge der Höhe unwohl und machte  
sich auf zum Heimwege. Er wohnte an  
der Delos Straße aber als er die Bates  
Straße erreicht hatte, brach er vom Son-  
nenal und stürzte zusammen. Man brachte  
ihn per Ambulanz nach Hause und im  
Laufe des Nachmittags starb er. Der  
Mann war 28 Jahre alt und verheirathet. Er  
war der Erste, der in diesem Sommer  
die Höhe zum Opfer gefallen ist.

### Naturgas - Einrichtung.

Die unterzeichnete Firma  
wird in Zukunft neben ihrem  
Pumpen-Geschäft auch alle  
Aufträge zur Einrichtung von  
Naturgas besorgen. Sie  
wird nur die beste Arbeit lie-  
fern und mögliche Preise be-  
rechnen. Wer Naturgas  
Einrichtung gut besorgt ha-  
ben will, wende sich daher an  
G. Kraus & Co.,

220 Süd Meridian Straße.  
Telephon 463.

### Der kleine Stacheldraht.

Gen. Lew Wallace und Gemahlin wer-  
den sich heute auf sechs Wochen nach New-  
port begeben.

Herr Gustav Manteuffel und Gattin  
haben einen schweren Verlust erlitten,  
indem ihnen ihr einjähriges Söhnchen  
durch den Tod entzogen wurde.

Frau Caroline Mannfeld ist gestern  
Nachmittag gestorben. Sie war schon  
seit zwei Monaten leidend, doch glaubte  
man Anfangs dieser Woche, daß eine  
Bewegung zum Bessern eingetreten sei  
und am Montag Abend fühlte sie sich  
stark genug, um das Abendessen am Fa-  
milientisch einzunehmen zu können. In  
der darauffolgenden Nacht verschlimmerte  
sich jedoch ihr Zustand und gestern Nach-  
mittag starb sie.

### Frauen Hilfe-Verein.

Die monatliche Versammlung des obi-  
gen Vereins findet am Freitag den 21.  
August im Deutsch engl. Schulgebäu-  
de statt. Um zahlreiches Erscheinen wird  
erstucht.

Frau H. Severin, Präsidentin  
Frl. Julia Schull, Selt.

Gestern früh nahm ein Schleiß-  
hund aus den Zimmern von F. J. Del-  
sler und Lee Holzman im Brunswick Hotel  
Diamantene des Lederen im Werthe von  
\$300 und die Uhr des Letzteren im Werthe  
von \$200.

## Seht was die Armstrong Cooperative Association.

Wir sind Ihnen dank, wenn Ihr ein Mitglied werden werdet. Die Mitgliedschaft kostet bloß 83 per Jahr.

### Kaffee:

Mid Kaffee von 14c bis 18c.  
Mid Van Bern 19c.  
Santa Sea Bern 18c.  
Santa's von 17c bis 18c.  
Costa Rica Kaffee 19c bis 19c.  
Guatemala 18c bis 19c.  
D. G. Java 21c bis 23c.  
Arabian Mocha 25c bis 26c.

### Thee:

Japan von 14c bis 30c.  
Sun Dried Japan von 15c bis 22c.  
Babell Fired Japan von 19c bis 33c.  
Downy Sylva, Mowne von 14c bis 28c.  
Imperial, Mowne 28c bis 37c.  
Gunnison, Mowne von 20c bis 42c.  
Dolong, Mowne 25c bis 35c.  
Formosa, English Breakfast 27c bis 35c.  
Cougous, von 16c bis 26c.

### No. 18 Massachusetts Avenue.

#### Politische Ratsch.

#### Demokratische.

Die Demokraten der 13. Ward hatten  
gestern Abend eine Versammlung, bei  
welcher Capt. Curtis, W. Gruele und W.  
B. Wills Reden hielten.

Heute Abend finden folgende Ver-  
sammlungen statt: Young Men's De-  
mocratic Club, Ecke Meridian und Mc-  
Carty Straße; deutsch Demokraten No.  
28 Hill Avenue; Demokraten der 21.  
Ward, Ecke der Prophete und Laurel  
Str.; Ward Club des 2. Precincts der  
22. Ward, Ecke East und Iowa Straße.

Das farbige Element hat gestern

#### Politische Ratsch.

Man sollte es gar nicht für möglich  
halten, daß bei dieser Höhe die Leute noch  
Energie und Kraft genug haben, um  
einander durchzuprügeln und doch sind  
dieser Tag solche Fälle in Polizeigericht  
zu verzeichnen.

Heute war David Turner angeklagt,  
den Dr. T. W. Watson mit Steinen ge-  
worfen zu haben. Er stellte es jedoch in  
Abrede und da der Herr Doctor keinen  
Zeugen hatte, mußte Turner freigespro-  
chen werden.

Ein paar bissige Jungen schienen Le-  
wis Williams und Henry Gentry zu sein.  
Die Schlingel sind kaum 13 Jahre alt  
und Gentry ist ein Weißer, der Andere hat  
schwarze Haarsorte.

Ein Hund, der dem einen gehörte und  
von dem Andern geschlagen wurde,  
gab Veranlassung zu einem Streit und  
während der Schläge das Blut seines  
weissen Gegners verlief, indem er ihn  
in den Arm biß, machte sich der Weiße  
mit wahren Heftigkeit daran, auszu-  
schlagen.

Der 9. Ward Harrison & Morton  
Club hat gestern Abend ein Trommel-  
Corps organisiert und beschloß, daß die  
Delegaten dieser Ward für die Nominierung  
Porter's als Gouverneur-Candidat  
stimmten.

Der 9. Ward Harrison & Morton  
Club hat gestern Abend ein Trommel-  
Corps organisiert und beschloß, daß die  
Delegaten dieser Ward für die Nominierung  
Porter's als Gouverneur-Candidat  
stimmten.

Unter den Besuchern, welche gestern  
dem Präsidentschaftskandidaten ihre Auf-  
wartung machen, befand sich auch Gov.  
Alger von Michigan, welcher sich eben-  
falls um die Präsidentschaftskandidatur  
beworben hatte.

Die Erklärung des Ex-Gouverneur  
Porter, daß er keine Nominierung anneh-  
men werde, macht noch immer viel von  
sich reden, und eine Anzahl Arbeiter  
haben ihre Namen dazu hergegeben um  
auf morgen Abend eine Arbeiterversammlung  
vor dem Staatsgebäude einzuberufen,  
in welcher die Nominierung Porter's  
trotz seiner Erklärung entschieden verlangt  
werden soll.

Die Prohibitionisten.

Gestern Nachmittag und gestern Abend  
wurden diejenigen Prohibitionisten in  
Kriminalgerichtszimmer an der Arbeit,  
um eine Liga zu gründen und die Orga-  
nisation wurde gestern Abend bewerthet.

Natürlich zeigten die für Ent-  
haltsamkeit Schwämmen wieder ein-  
mal, daß sie im Reden halten nichts von  
Enthaltsamkeit wissen wollen, und sie  
sagten ihre ganze Weisheit über die  
schwierige Versammlung aus. Dr.  
Brown bezeichnete die Fabrikation geistiger  
Gedanken als ein Verbrechen, welches  
wieder aus der Welt geschafft werden müsse.  
Und um das zu bewerkstelligen, müste  
man auch die republikanische Partei ab-  
wählen.

Bella Syller hat ebenfalls gestern mehr  
gekunstet als sie vertragen konnte und sie  
wurde deshalb und weil sie zu schnell ge-  
schworen war, in Strafe genommen.

Der Richter hielt den beiden eine ge-  
hobige Standarte und bestrafte jeden  
der beiden um \$1 und Kosten.

Hannie Ryan hatte gestern einen  
Affen gekauft und